

**Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!** Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.

## Kaitz

mit gleichnamigem, selbständigem Gutsbezirk.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden-Altstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: 1525, gegenwärtig ca. 1600 Personen.

Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Kaitz (Kiz), jedenfalls slawischen Ursprungs, erfolgt bereits im Jahre 1206 in einem Entschied des Markgrafen Dietrich von Meißen. Weitere solche Erwähnungen finden statt in den Jahren 1235 (Kiz), 1311 (Kaitz), 1350 (Kaitz) und 1408 (Kyczsch). Das Dorf gehörte zu den Obedienzen des Hochstifts Meißen und wird im Urkundenbuch mit genannt. Der Beginn des Amtslehngutes, ursprünglich Mühlengut, fällt in das Jahr 1635. Kurfürst Johann Georg II. verkaufte 1667 die Kaitzer Erbgerichte an Martin Christoff Lehmann als ersten Besitzer des genannten Gutes und verließ 1669 den dazu gehörigen Mühlen zu „Kaitz und im Kaitzergrund“ das Recht des „freien Mahlens, Brodbackens und Mehlhandels in Dresden“. Besitzer des Gutes war um das Jahr 1740 der Dresdner Bürgermeister Karl Gustav Strauch. — Bekanntlich wurde Kaitz in der Schlacht bei Dresden vom 25. bis 27. August 1813 hart mitgenommen. Infolge der Zerstörung hörte die Schule auf zu bestehen, und die Franzosen steckten bei ihrem Rückzuge im Oktober 1813 das Dorf vollends in Brand. Eine Tafel an der Vorderseite des Gasthofes gibt davon Zeugnis. — Im Jahre 1674 wurde Kaitz aus Dresden nach Leubnitz eingepfarrt und ist jetzt der Sitz eines Diakonats der genannten Parochie. — An der Schule mit 10 Klassen wirken gegenwärtig 5 Lehrer. — Der Ort liegt an der fiskalischen Straße nach Dippoldiswalde, angenehm im Tale, ohne Rauch- und Aufbelästigung seitens Fabriken, nur 10 Minuten von der Endstation der elektrischen Straßenbahn Räcknitz (Linie: Räcknitz — Wilder Mann) entfernt. — Seit dem Jahre 1900 besitzt Kaitz eine eigene Wasserleitung mit gutem, ausreichendem Trinkwasser. Der Ort hatte 1875 nur 656 Einwohner, 1895 deren 1125, 1900 1525 Bewohner.

### Verzeichnis der Behörden, Vereine usw.

#### Behörden.

##### Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Franz, Ostv. Ad. Max.  
Gutsvorsteher: Brendel, El. Paul.  
Gemeinderatsmitglieder: Arlt, Julius, Gemeindeältester; Seifert, Moriz; Herrmann, Ernst; Drechsler, Hermann; Rüdiger, Richard; Baumgart, Gustav; Neumann, Gustav; Biltz, Karl.

##### Gemeindeamt.

(Leubnitzer Str. 9. pt. 214.)  
Geöffnet: Wochentags vorm. 8—12 Uhr, nachm. 2—6 Uhr. Sonntags vorm. 10—11 Uhr.  
Franz, Ostv. Ad. Max, Gemeindevorstand.  
Vecker, Bernh. Louis, Schußmann u. Vollstreckungsbeamter.

##### Gutsbezirk. (784.)

Brendel, El. Paul, Gutsvorsteher.  
Frenz, Robert R., landwirtschaftl. Beamter.

##### Steuertermine.

###### a) Staatssteuern:

Grundsteuer: 1. Februar u. 1. August. Land- u. Landeskulturnente: 31. März, 30. Juni, 30. September u. 31. Dezember. Brandkasse: 1. April u. 1. Oktober. Einkommensteuer: 30. April u. 30. September.

###### b) Gemeindesteuern:

Grundbesitz- u. Einkommensanlagen: 15. März, 15. Juni, 15. August u. 15. Oktober.  
Wasserzins: pränumerando 31. Dezember, 31. März, 30. Juni u. 30. September.  
Schulgeld: 1. Januar, 1. April, 1. Juli u. 1. Oktober.

##### Königl. Standesamt. (Nr. 17.)

Geöffnet täglich 8—11 Uhr vorm.  
Langsch, Karl A., Königl. Standesbeamter.  
Franz, Ostv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Stellvert.

#### Gemeindevorstand.

Franz, Ostv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Nr. 2.  
Langsch, Karl A., Kgl. Standesbeamter, Nr. 17.  
Stellvertreter:  
Arlt, Julius R., Bäckerstr., Leubnitzer Str. 12. pt.  
Rüdiger, Herm. Richard, Fleischermstr., Nr. 27.

#### Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Richter, Johannes Nath., Nr. 12. pt.

#### Königl. Friedensrichteramt.

(Bannewitz Nr. 9c.)  
Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr.  
Sonntags vorm. 8—9 Uhr.  
Graf, Ernst, Kgl. Friedensrichter.

#### Ortsgericht.

Langsch, Karl A., Ortsrichter, Nr. 17.  
Franz, Ostv. Ad. Max, Gerichtschöppe, Nr. 2.

#### Königl. Gendarmeriestation.

(Goschütz, Körnerstr. 8.)  
Wolf, Heinrich, Gendarm.

#### Kirchenvorstand.

(Parochie Leubnitz-Neuostra.)  
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz.  
Brendel, El. Paul, Gutsvorsteher, Kaitz.  
Löffler, E. Leber., Hdlr., Kaitz.

#### Betsaal. (Diakonats Kaitz.)

(Parochie Leubnitz-Neuostra.)  
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz.

#### Ortschule.

Schulvorstand:  
Brendel, El. Paul, Vorsitzender.  
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Lokalschulinsp.  
Herrmann, Ernst, Wirtschaftsbef., Kaitz.  
Baumgart, Gustav, Zimmerer, Kaitz.

Rosenbaum, Eduard, dirig. Oberlehrer, Kaitz.  
Preußner, Hermann, Gutsbef., Rosentitz.  
Petermann, Robert, Gem.-Vorst., Rößnitz.

Vereinigte einfache Volksschule Kaitz, Rößnitz mit Rosentitz. Die Schüler der einfachen Volksschule werden in 7 aufsteigenden Jahreskursen und zwar in 10 Klassen von 5 Lehrern und 1 Lehrerin, die Schüler der Fortbildungsschule in 1 Klasse vom Oberlehrer unterrichtet.

Königl. Bezirksschulinspektor: Fink, Schulrat, Dresden.

Ortschulinspektor: Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz, Nr. 14h. 1.

Lehrerkollegium: Rosenbaum, Js. Fried. Eduard, Oberlehrer; Diebner, R. Emil, 2. Lehrer; Stof, Arthur R. G., 3. Lehrer; Ritter, Max G., 4. Lehrer; Chemnitzer, Karl W., Hilfslehrer.

#### Spartasse Leubnitz-Neuostra, Gosritz und Kaitz.

(Leubnitz-Neuostra Verwaltungsgebäude.)  
Geöffnet jeden Wochentag 8—1 u. 3—5 Uhr.  
Vorsitzender: Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.  
Stellvertreter: Franz, Gem.-Vorst., Kaitz.  
Kassierer: Prasse, Ottomar, Gem.-Kassierer.  
Kontrollleur: Bäßold, Expedient.

#### Gemeindekrankenversicherung

der Gemeinden Leubnitz-Neuostra, Gosritz, Mockritz, Kleinpötsch und Kaitz mit selbständigem Gutsbezirk.

Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.

#### Ärzte.

Ober-Med.-Rat Dr. Hesse, Bezirksarzt, (Dresden-Strehlen, Julius Otto-Str. 11).  
Bezirks-Zmpfarzt: Dr. med. Sinz, (Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 21. 1.).  
Krankenkassenärzte: Dr. Wilhelm, Dresden-Strehlen, Reicker Str. 9; Dr. Walther, Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 20; Dr. Schlobach, Bannewitz.  
Dr. Roederer, Goschütz, Körnerstr. 22.

**Hammers Schuhwarenhaus;** ältestes und größtes Schuhlager Dresdens.  
Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telephon 3194.